

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 42 (1964)
Heft: 2

Rubrik: Frühjahrstagung in Thalwil ; VAPKO-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 11 Unterer Teil einer Haarzelle, 25 μ breit, mit einer fertig gebildeten Pore (x), und einer Pore, die noch mit den Hautresten der geplatzten Blase behangen ist (y).
- 12 Unterer Teil einer Haarzelle, 30 μ breit. x Fertig gebildete Poren, y mit Hautresten behangene Poren, r Hautblase, z Poren in Aufsicht.
- 13 Teil aus der Stielrinde mit großer Haarzelle (x), unterer Teil, und keulenförmigen, jungen Haarzellen (z).
- 14–24 Haarzellen mit den einzelnen Wandschichten. (Weitere Erklärungen im Text.)
- 21 Unterer Teil einer Haarzelle von der Stieloberfläche.
- 25 Kleine, keulige Zelle der Hutoberfläche (zu Haarzelle auswachsend) mit den ersten Bildungen der inneren Wandschichten.
- 26 Teil einer Haarzelle mit drei Poren. In der Stellung, in der die Seitenwände (a) in Additionslage ausgerichtet sind (blaue Interferenzfarben), zeigen an den Poren die umgebogenen Teile der inneren Wandschichten bei x auch blaue Interferenzfarben. Die inneren Wandschichten sind an diesen Stellen nur wenig nach außen gebogen. Die abstehenden Hautresten (b) der äußeren Wandschicht sind dagegen in Subtraktionslage und zeigen daher gelbe Interferenzfarben. y innere Wandschichten, z die schwarzen Linien bedeuten hier die isotropen Zwischenschichten. (Die Basis mit der Septe ist nicht eingezeichnet. Weitere Erklärungen im Text.)
- 27 Pore einer Haarzelle. Die inneren Wandschichten biegen sich an der Pore stärker nach außen. (Weitere Erklärungen im Text.)
- 28 Pore einer Haarzelle, ähnlich Abb.27. In der Stellung, in der die Teile x der Wandschichten sich in Additionslage befinden (Interferenzfarbe Blau II.Ordnung), zeigen die an der Pore umgebogenen Teile der Wandschichten z (schraffiert) sinkende Interferenzfarbe (Gelb I.Ordnung).
- 29 Radialer Längsschnitt durch eine Haarzelle mit den Auslöschungsrichtungen (a, b). (Erklärungen im Text.)
- 30 In der Länge nach aufgeschnittene Haarzelle mit den Auslöschungsrichtungen in der Zellwandaufsicht (h, k). (Weitere Erklärungen im Text.)
- 31 Teil einer Haarzelle mit feinen Rissen in der Membran. x Risse in der oberen Seite der Zelle, y Risse in der unteren Seite. (Weitere Erklärungen im Text.)

Frühjahrstagung in Thalwil

Einzelmitglieder, die Mitglieder der WK sowie die Sektionen der ostschweizerischen Vereine für Pilzkunde, nämlich:

Aarau	Cham	March	Winterthur
Appenzell	Chur	Rapperswil	Wohlen AG
Baar	Dietikon	Schöftland	Wynenthal
Baden-Wettingen	Glarus	St.Gallen	Zug
Basel	Horgen	Sursee	Zürich
Birsfelden	Luzern	Thalwil	Vapko
Bremgarten	Männedorf	Wattwil	

sind freundlich eingeladen, an der oben vermerkten Tagung am *Samstag, den 14. März*, mit Beginn um 15 Uhr, im Hotel «Thalwilerhof» (vis-à-vis Bahnhof Thalwil) recht zahlreich teilzunehmen.

Traktanden

1. Begrüßung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten und des Tagesaktuars
4. Erfahrungsaustausch über Pilzausstellungen 1963

5. Aufstellung der Daten für die Ausstellungen 1964
6. Pilzbestimmertagung 1964
7. Beschlusßfassung über die nächste Tagung und Wahl der durchführenden Sektion
8. Referate von Herrn *Fr. Flück*, Teufen:
 - a) «Die mykologische Literatur»
 - b) «Die mikroskopische Untersuchung von Pilzen»
9. Entgegennahme von Vorschlägen für Vorträge der nächsten Tagung
10. Verschiedenes

Die Sektionsvorstände werden ersucht, sich das Tagungsdatum zu merken und für zahlreiche Vertretung besorgt zu sein. Zirkulare zur Tagung werden keine verschickt. Der Referent, Herr Flück, verfügt über eine umfangreiche mykologische Literatur und weiß uns zu diesem Thema viel Neues und Interessantes zu berichten.

Mit Pilzlergruß: Für den beauftragten Verein für Pilzkunde St. Gallen

Theo Meyer

VAPKO-MITTEILUNGEN

Nachtrag zum Bericht über die Jahresversammlung der Vapko 1963.

Totentafel:

Im Laufe des Jahres 1963 sind folgende Mitglieder unserer Vereinigung verstorben und durch Erheben von den Sitzen geehrt worden:

Herr Dr. E. Gerhard, Liestal.

Herr F. Liechti, Zürich.

Herr R. Eichenberger, Glattfelden ZH.

Herr H. Zimmermann, Rüschlikon ZH.

Herr A. Lachat, Allschwil BL.

Herr H. Rohrer, Buchs SG.

Der Vorstand der Vapko bittet die Mitglieder, der Verstorbenen ehrend zu gedenken.

T O T E N T A F E L

Am 9. Januar 1964 wurde unser lieber Pilzfreund

Willi Dill

nach längerer Krankheit im Alter von erst 57 Jahren in Binningen zu Grabe getragen. Er war längere Jahre Mitglied des Pilzvereins Birsfelden. Wir schätzten sein offenes Wesen und seinen lauteren Charakter. Bei einem Pilzgang stieß man im Walde bestimmt auf den immer fröhlichen Willi. Wir werden seiner stets gedenken und sprechen der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Birsfelden und Umgebung